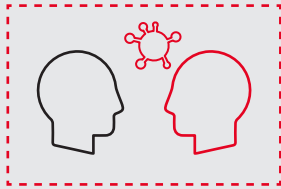




Kontaktpersonen (hohes Infektionsrisiko)



- Personen, die einen mindestens 10-minütigen „face-to-face“-Kontakt ohne adäquaten Schutz zu einem bestätigten Corona-Fall hatten, im Falle eines Gesprächs im Nahfeld auch bei einer Dauer unter 10 Minuten oder sich mehr als 10 Minuten mit einer mit Corona infizierten Person in einem **unzureichend gelüfteten Raum** aufgehalten haben, **auch wenn ein adäquater Mund-Nasen-Schutz getragen wurde.**



- Personen aus Haushalt mit einer mit Corona infizierten Person
- Schüler/-innen und Schul-Personal (ohne Mund-Nase-Bedeckung) aus derselben Lerngruppe/Klasse/Kurs
- Schüler/-innen und Schul-Personal (ohne Mund-Nase-Bedeckung) aus anderen Lerngruppen/Klassen/Kursen bei länger andauernden gemeinsamen Aktivitäten
- Insbesondere: Bei Kontakt zu Sekreten der Atemwege einer infizierten Person (z. B. Anhusten, Anniesen, Kontakt zu Erbrochenem)
- Schüler/-innen und Schul-Personal (mit Mund-Nase-Bedeckung) aus derselben Lerngruppe/Klasse/Kurs bei unzureichender Lüftung



Zur Identifizierung der Kontaktpersonen beachten Sie die Empfehlungen der „Checkliste bei Corona-Fällen in Schulen“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (https://www.berlin.de/sen/bjf/corona/schule/checkliste_bei_corona-faellen_in_schulen__senbjf.pdf)

Nach den aktuellen RKI-Empfehlungen wird als enge Kontaktperson eingestuft, wer in den zwei Tagen vor Auftritt der ersten Symptome des bestätigten Corona-Falls mit dieser Person in Kontakt stand. Sollte die positiv getestete Person keine Symptome zeigen, so sind die zwei Tage vor der Testung heranzuziehen.